Singen wir heut mit einem Mund

1) Singen wir heut mit einem Mund
in Eintracht und aus Herzensgrund
dir, o Herr aller Heer,
Christe, Lob und Preis und Ehr;
der für uns alle Missetat
an dem Kreuz selbst gebüßet hat.
Friedefürst, Osterheld,
du hast nun den Feind gefällt.

Ref.: Lob sei dir für und für, Jesus Christ,
dass du bist sünd'ger Welt Heil und Held,
der das Feld im Kampf mit Tod und Höll behält.

2) Christus hat alle Schrift erfüllt
und dadurch Todes Trotz gestillt,
und sein Wort auf dem Berg
hat zerstört des Teufels Werk.
Sünd und Schuld bleiben ohne Kraft,
wenn die Seel am Wort Gottes haft',
Christ, dem Herrn, sich ergibt
und von Herzen glaubt und liebt.

3) Gib, dass wir, alle Gottes Kind',
deiner Wahrheit gehorsam sind,
dass wir stets bei dir stehn
und nicht mehr zurücke gehn.
Leite du, König, uns, und Held,
dass wir wandeln, wie dir's gefällt,
singen auch Lob und Ehr
mit dem ganzen Himmelsheer.

Text: Michael Weiße (1531)
Melodie: Böhmische Brüder (1531)